

Das erste Jahr nach unserem Neustart post Corona im Spätsommer letzten Jahres ist vorbei. Etwa zwei Jahre hatte uns Corona in die Warteschleife geschickt und jetzt wissen wir, wo wir stehen. Besser hätten wir uns gewünscht, aber es hätte auch schlimmer kommen können. Ein Jahr mit regelmäßigen Vereinsabenden liegt jetzt hinter uns und die Beteiligung war nur so lala. Viel bedeutsamer ist aber für uns, dass wir derzeit nicht in der Lage sind, unsere halbjährliche Fischbörse abzuhalten. Die Mehrzahl unserer (älteren) Züchter hat während Corona das Züchten aufgegeben und die Explosion der Stromkosten im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg hat auch ihren Teil dazu beigetragen.



ten und unter zu bringen, was uns auch gelungen ist. Zum andern hatten wir wieder über Wochen eine ausgesprochen heiße Wetterphase. Je nach den Wohnverhältnissen hatten auch unsere Mitglieder in dieser Zeit mit Wassertemperaturen von bis über 30° C und mehr zu kämpfen. Vom professionellen Aquarienkühler, über gefrorenes Wasser in Kunststoffflaschen und diversen Ventilatoren war so ziemlich alles im Einsatz, was weiterhilft.

Unser Eindruck ist derzeit, dass das Hobby Aquaristik derzeit schwächelt und die Wertigkeit von Vereinsleben und Vereinsveranstaltungen schon höher war. Die Corona-Jahre, die wiedergewonnenen Freiheiten und das Gefühl, etwas nachholen zu müssen, prägen derzeit scheinbar den Alltag. Wir hoffen, dass sich das alles wieder normalisiert und es uns mittelfristig wieder gelingt, Interessierte für Hobby und Verein gewinnen zu können.

Zur Zeit sind auch wir in der Sommerpause. Mit unseren Vereinsabenden geht es in der Alten Hafenschule **jeweils um 20.00 Uhr am Montag, 04.09.2023, Dienstag, 10.10.2023 und Montag, 06.11.2023** weiter. Das Programm des jeweiligen Abends können Sie vor dem betreffenden Abend unserem Facebook-Auftritt entnehmen. In der Regel werden wir über unser Hobby und den Verein sprechen. Vielleicht steht auch unsere neue Homepage, die in den Startlöchern steht, als Infoquelle zur Verfügung.

Ansonsten haben uns zwei Themen in den letzten Monaten beschäftigt. Zum einen hat uns eine Vielzahl von Anrufen erreicht, bei denen es um die Aufgabe von Aquarien ging. Insofern war und ist unser Anliegen, die betroffenen Tiere zu ret-

ten. Wir wünschen den Lesern des Schiersteiner Lebens, unseren Vereinsmitgliedern und Freunden einen tollen Restsommer und eine schöne Schiersteiner Kerb.

Udo Gensicke

www.amazonas-wiesbaden.de

www.facebook.com/AmazonasWiesbaden



Sommerfest 2023

Richtig viel Spaß hatten die Besucher des Grillfestes der AWO am 13. Juli. Die angenehmen 25 Grad und ein leichter Wind machten es erträglich, den Nachmittag ohne große Schweißausbrüche zu genießen. Nachdem Bratwurst und Radler verdaut waren, ging es ans Punktesammeln. AWO-Vorsitzender Hans Groth hatte sich nämlich einige



Spielchen zur Unterhaltung ausgedacht, an denen alle Gäste teilnehmen konnten, selbst wenn es im Sitzen war. Zunächst war Geduld und Geschicklichkeit gefragt, denn es hieß, drei mit Was-

ser gefüllte Becher zu angeln und auszuleeren. Wer hat den höchsten Wasserstand im Messbecher erreicht? Der oder die bekam die meisten Punkte. Die nächs-



te Chance Punkte zu zählen gab es beim Pfeile werfen auf die Dartscheibe oder beim Wasserbällchen über eine Schnur werfen und wieder auffangen, ohne dass sie zerplatzen. Letztendlich konnte man noch punkten, indem

Tischtennisbälle so im Eimer landeten, dass sie nicht wieder heraussprangen! Jeder/Jede hat die Chance zu zeigen, dass man auch als älterer Mensch noch recht geschickt agieren kann! Am Ende standen drei Sieger fest, die eine kleine Belohnung entgegennehmen konnten: Rita Oehl, Toni Wenzel und Heide Nef! Aber Spaß gemacht hat es auch allen anderen, denn Dabeisein ist ja bekanntlich alles!

Das Programm für den Rest des Jahres und aktuelle AWO-Neuigkeiten findet man unter

www.awo-schierstein.de

Karin Weinholtz

www.awo-schierstein.de